

**Antrag zum Bau von mehr Kleinstrukturen für Insekten auf  
Grünflächen  
zur Sitzung des Beirats Burglesum  
am 25.04.2023**

Der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Burglesum fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau bzw. die Umweltbetriebe Bremen auf, mehr Kleinstrukturen für Insekten wie z.B. Totholz, Stein- und Ast-haufen auf Frei- und Waldflächen zu errichten und mittels einfacher Schilder die Bevölkerung über ihren Zweck zu informieren. Diese Kleinstrukturen können ohne großen Mehraufwand in einfacher Geometrie angeordnet werden.

Begründung:

Durch den Bau von Kleinstrukturen wird zusätzlicher Lebensraum für Insekten geschaffen und somit deren Artenvielfalt erhöht. Auch andere Tiere, wie z.B. Vögel und Kriechtiere werden diese Kleinstrukturen nutzen. Totholz dient als natürlicher Wasserspeicher für trockene Sommermonate.

Die „künstlerische“ Anordnung der Kleinstrukturen in einfachen Geometrien kann die Akzeptanz für wilde Kleinstrukturen im urbanen Raum erhöhen und die Bevölkerung inspirieren im eigenen Garten solche anzulegen.

Ulrike Schnaubelt und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN